



Steinlöser flüssig (ohne Salzsäure) / Jokora  
FORMIC ACID MIXTURE

Jokora Art.Nr. 4260452037269

**Gefahr**

**Gefahrenhinweise:**  
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

**Sicherheitshinweise:**

**S:** Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. BEI EINÄTMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**Produkt enthält:** Ameisensäure



**UN 3412**

Netto: 22 KG  
WGK (D): 1  
ADR 8 C3 II  
Label: 8

Nur für gewerbliche Anwendung  
24h-Notruf: +49 551 9220; E-Mail: gis@jokora-nord.de  
Giftnotrufzentrum Nord, 37075 Göttingen

Jokora UG · Im Feldgarten 11 · 56379 Scheidt  
Tel.: 0800-0565672 · Fax: 03222-3784656 · Mail: info@jokora.de

**Steinlöser flüssig (ohne Salzsäure) (24 x 22 kg Kanister)**

## Steinlöser flüssig (ohne Salzsäure)

Aussehen: schwach gelbliche Flüssigkeit

Dichte (bei 20°C): ca. 1,12 g/cm<sup>3</sup>

pH-Wert: ca. 2 (in 5%iger Lösung)

Steinlöser flüssig (ohne Salzsäure) ist ein flüssiger Steinlöser auf Basis organischer Säuren, frei von Salzsäure, nicht schäumend mit Korrosionsinhibitor zur Edelstahlpflege.

### Anwendungsbereiche:

- Entfernung von Kesselstein auf Edelstahl
- Kalkschleierentfernung auf Flaschen
- Boilerentkalkung (Messing)
- Kaffeemaschinenentkalkung
- Filtertuchreinigung (Kläranlagen)

**Dosierung: Konz.: Temp.: Dauer:**

Dosierung:	Konz.:	Temp.:	Dauer:
Anwendung	5,0 - 10,0 %	20 - 40°C	1 - 4 Std.

Konzentration je nach Steindicke.

Zuerst Wasser vorlegen, dann Steinlöser flüssig zugeben. Die ideale Arbeitstemperatur liegt zwischen 20 – 40°C. Die Reinigung kann durch Umpumpen der Säurelösung beschleunigt werden.

Anschließend ist in allen Fällen ein gründliches spülen mit Wasser bei erhöhter Temperatur und nachfolgendem Trocknen erforderlich. Das Spülwasser sollte mit 0,5 - 1,0 % Soda oder Ätznatron versetzt werden. Saures Wasser vor dem Ablassen neutralisieren (Grenzwerte für Abwasser einhalten).

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivitäten im Belebtschlamm nicht zu erwarten

### Materialverträglichkeit:

greift Schwarzstahl ST 37 und Edelstahl bei ordnungsgemäßer Anwendung nicht an.

Einsetzbar bei Kupfer und Messing. Nicht geeignet für Zinn und Zink

Weitere Materialunverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden

### Achtung:

Nach der Anwendung mit Trinkwasser spülen.

Es werden ausschließlich neue Kanister verwendet.

### Allgemeine Hinweise:

Angaben auf der Verpackung nach § 7, Abs. 1 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz sind erforderlich, da diese Zubereitung unter den Anwendungsbereich der Gefahrstoffverordnung Anhang 1.2.2 von 26.08.1996 fällt.

Die in der Produktinformation und im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen anwendungstechnischen Hinweise beruhen auf unseren technischen Erfahrungen. Die Angaben stellen keine verbindlichen Zusagen bestimmter Eigenschaften dar. Eine Eignung des Produkts zu einem konkreten Einsatzzweck bedarf der vorherigen Prüfung. Diese Produktinformation entbindet den Kunden nicht von der Verpflichtung zur Wareneingangskontrolle gemäß HGB §§ 377 f.

Alle Produkte werden nach Kundenwunsch hergestellt, abgefüllt und konfektioniert. Die Transportbehältnisse werden mit Originalitätsverschluss, Siegelkappe oder Verplombung verschlossen.

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS 05



GHS07